

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
KAPITEL 1: EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK ÜBER DIE HEUTIGE SITUATION EINES LINKSHÄNDIGEN KINDES IN SCHULE UND ELTERNHAUS	9
1.1 Beispiel aus dem Leben: der linkshändige Martin in der Grundschule	9
1.1.1 Schulaufnahme	9
1.1.2 Vorgeschichte	10
1.1.3 Martins Grundschulzeit	10
1.1.4 Konsultation eines Neurologen	11
1.1.5 Der Gang zur Beratungsstelle	11
1.2 Bericht von Karin und ihrem Bruder	12
1.3 Vorbemerkungen zu dieser Arbeit	13
KAPITEL 2: WIE DIAGNOSTIZIERT MAN DIE LINKSHÄNDIGKEIT DES KINDES? TESTMÖGLICHKEITEN. SCHWIERIGKEITEN FÜR LEHRER UND ERZIEHER	15
2.1 Alltagsbeobachtungen/Statistiken	15
2.2 Zum Begriff „beidhändig“	16
2.3 Hinweise für Lehrer und Erzieher/Untersuchungsmöglichkeiten	17
2.3.1 Einfache Beobachtungen	17
2.3.2 Arbeit mit einem Fragebogen/Fragebogenmuster	18
2.3.3 Weitere aufklärende und beratende Hinweise	23
2.3.4 Hinweise zum Umgang mit normierten Tests	24
2.3.5 Seitendominanz (Lateralität) bei Ohren, Augen und Füßen	31

KAPITEL 3: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR DEN UNTERRICHT	33
3.1 Die Schreibhaltung und Sitzordnung des Linkshänders	33
3.1.1 Sitzplatz und Lichteinfall	33
3.1.2 Schreibhaltung und Blattlage	33
3.2 Lockerungsübungen	38
3.3 Spiegelschrift und Schriftrichtung	40
3.4 Hinweis auf sinnvolle Gebrauchsgegenstände für Linkshänder	45
KAPITEL 4: HÜRDE: SCHREIBLEHRGÄNGE	47
KAPITEL 5: SPEZIELLE HINWEISE FÜR DEN FACHUNTERRICHT ...	51
5.1 Das linkshändige Kind im Handarbeits- und Werkunterricht	51
5.2 Hinweise zum Musikunterricht	57
5.3 Das linkshändige Kind im Turnunterricht und bei Bewegungsspielen	63
KAPITEL 6: DAS UMGESCHULTE LINKSHÄNDIGE KIND	65
6.1 Basisinformation zum Problem der Umschulung der Händigkeit	66
6.1.1 Phänomenerklärung	66
6.1.2 Grundlageninformationen für Lehrer und Erzieher zur Klärung denk- und lernpsychologischer Phänomene im Unterricht	68
6.1.3 Unterrichtspraktische Hinweise zur Hilfestellung	71
6.2 Auswirkungen der Umschulung der Händigkeit auf zwischenmenschliche Beziehungen und gesellschaftliche Prozesse	72
6.2.1 Vorbemerkungen	72
6.2.2 Beobachtungsskizzen aus der Beratungspraxis und der Psychotherapie ...	72
6.2.3 Der „Demosthenes-Effekt“ – ein schicksalsbestimmender Persönlichkeitszug	73

6.2.4 Soziale Konsequenzen der Umschulung der Händigkeit	73
6.2.5 Verhindernde Mechanismen bei Prävention und Aufklärung	74
6.3 Möglichkeiten einer Rückschulung auf die dominante Hand	75
6.3.1 Allgemeine Hinweise	75
6.3.2 Voraussetzungen für eine Entscheidung zur Rückschulung	76
6.3.3 Zusammenfassung	78
KAPITEL 7: LINKSHÄNDIGKEIT UND TEILLEISTUNGSSTÖRUNGEN	79
7.1 Begriffsklärung	79
7.2 Fragebogen zur Abgrenzung von umgeschulter Händigkeit und Teilleistungsstörungen	80
7.3 Linkshändigkeit und Teilleistungsstörungen – ein kausaler Zusammenhang	82
KAPITEL 8: DAS ELTERNGESPRÄCH	87
ANHANG	89
Häkel-, Strick- und Stickanleitung für Linkshänder	91
Sterben Linkshänder früher? Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Studie	103
Referatsskizze über „Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten“	108
Literaturverzeichnis	120
Adressenliste	124
Register	129